

# **Ich weiß gerade nicht mehr, wohin die Reise eigentlich gehen soll...**

**Beitrag von „Kallisto“ vom 12. Mai 2019 10:04**

## Zitat von goeba

Moin,

in Rheinland Pfalz sind die Bestimmungen für ein Dritt Fach auch recht moderat:

<https://www.zfl.uni-mainz.de/lehrkraefte/er...erungspruefung/>

Im Text klingt an, dass das auch mit Musik geht, man aber eine Aufnahmeprüfung machen muss. Wie es mit Musik so ist, gibt es bestimmt noch ein paar Sonderregelungen (wie ist es mit dem Instrumentalunterricht?), da müsstest Du Dich erkundigen.

Rheinland Pfalz ist von BaWü ja nicht so weit weg.

Ein "normales" Musik Lehramtstudium parallel zu einer Teilzeitstelle an einer Schule würde ich für eher unmöglich halten. Nicht umsonst ist Musik 1,5-faches Fach in beispielsweise BaWü und RhPf, sogar Doppelfach in z.B. Bayern. Ich zum Beispiel fand mein Musikstudium deutlich aufwändiger und anstrengender als mein Mathestudium (was ja als recht schwer gilt und angesichts der Durchfallquote auch ist), nur, damit man mal einen ganz groben Vergleich hat.

Ich habe mir diesen Link gerade mal etwas näher angeschaut! Das klingt eigentlich fast schon utopisch. Falls das tatsächlich so gehen sollte (man macht 6 Module im Erweiterungsfach und hat dann trotzdem am Ende die volle Befähigung?), wäre das natürlich eine eventuelle Möglichkeit, frage mich dann aber trotzdem zugleich, was dann noch der Unterschied zum herkömmlichen 12-Semestrigen Studium darstellen soll.

Aber prinzipiell klang das schonmal vielversprechend!